

# STATISTISCHE BERICHTE

8. MRZ. 2009



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Zyt. 7/23/66

Erschienen am 23. Mai 1960

Signatur
Z. 1
BF 1 I 2

Umsatzentwicklung im einzelwirtschaftlichen Großhandel

Schnellbericht für April 1960

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter  
unter der Nr. G I 2

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

Umsatzentwicklung im einzelwirtschaftlichen Großhandel<sup>1)</sup>

im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

April 1960

Anzahl der Berichtsfirmen	Großhandelszweig	Veränderung der Umsatzwerte in vH			
		April 60 gegen März 60	April 59 gegen März 59	April 60 gegen April 59	4 Mon.60 gegen 4 Mon.59
236	Lebensmittel	- 9	+ 9	+ 2	+ 11
198	Gemüse und Früchte	+ 8	+ 22	+ 17	+ 27
162	Süßwaren	- 21	+ 1	0	+ 4
169	Bier und alkoholfreie Getränke	+ 9	+ 12	+ 7	+ 9
238	Tabskwaren	0	+ 7	+ 4	+ 7
308	Textilwaren	- 14	+ 1	0	+ 8
	davon:				
74	Tuche und Futterstoffe	- 21	+ 11	- 14	+ 2
63	Meterwaren	- 21	+ 5	- 7	+ 10
171	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	- 10	- 2	- 5	+ 9
73	Schuhe	+ 2	+ 9	+ 9	+ 12
168	Eisen und Stahl	- 8	+ 20	- 16	+ 36
95	Rund-, Gruben- und Faserholz	- 5	- 1	0	- 2
218	Schnittholz	- 3	+ 24	0	+ 14
123	Sonst.Holzhalbwaren u.Kunststoffpl.	- 12	+ 18	0	+ 15
218	Baustoffe	0	+ 25	- 2	+ 12
103	Sanitärer Installationsbedarf	- 5	+ 21	0	+ 15
107	Werkzeuge, Beschlüge, Kleiseisenwaren	- 7	+ 14	+ 8	+ 21
98	Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	- 3	+ 16	- 4	+ 9
96	Hohlglas und Keramik	- 16	- 2	- 4	+ 3
203	Elektrogeräte und Leitungsmaterial	- 9	+ 8	+ 2	+ 13
78	Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikel	- 8	- 1	+ 3	+ 7
68	Farben, Lacke, Anstrichbedarf	- 2	+ 23	0	+ 8
72	Arzneimittel und Drogen	- 9	+ 4	0	+ 13
60	Körperpflegemittel	0	+ 7	+ 4	+ 8
79	Schreib- und Papierwaren	- 11	+ 9	- 3	+ 5
232	Getreide, Futter- und Düngemittel	- 24	- 11	+ 2	+ 12
Unterschied (der Kalendertage in der Zahl (der Verkaufstage		- 3 vH - 11 vH	- 3 vH + 8 vH	- - 6 vH	+ 1 vH + 1 vH

1) Dem einzelwirtschaftlichen Großhandel werden diejenigen Unternehmer zugerechnet, die Großhandel nicht in genossenschaftlicher Rechtsform oder mit genossenschaftlicher Arbeitsweise und Zielsetzung in sonstiger Rechtsform ausüben.

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung bei den Ein- und/oder Verkaufsvereinigungen werden monatlich in den Statistischen Berichten der Reihe V/38 veröffentlicht.

Im Monat April lassen die Umsätze des Großhandels nach ihrer besonders kräftigen Ausweitung in den vorangegangenen Monaten wieder eine wesentlich ruhigere Entwicklung erkennen. Die Verkaufsergebnisse des Monats April 1959 wurden nur noch von etwa der Hälfte der an der Berichterstattung beteiligten Geschäftszweige überschritten; die Umsatzzunahmen waren hierbei weit geringer als in den Monaten Februar und März. Bei der Beurteilung dieses Ergebnisses darf jedoch nicht übersehen werden, daß sich von März zum April des vergangenen Jahres die Verkäufe beträchtlich erhöhten, während in der gleichen Zeitspanne dieses Jahres die Umsätze der saisonüblichen Entwicklung entsprechend meist eine rückläufige Tendenz hatten. Beim Vergleich mit dem Vorjahrsergebnis ist daher zu berücksichtigen, daß der Monat April 1959 bei der Mehrzahl der Geschäftszweige ein hohes Umsatzniveau zu verzeichnen hatte. In den ersten 4 Monaten lagen die Umsätze, zu jeweiligen Preisen gerechnet, fast allgemein, teilweise in beachtlichem Ausmaße über denen der Monate Januar bis April 1958.

Im Nahrungs- und Genußmittelbereich setzte im April der Früchtegroßhandel dem Wert nach um 17 vH mehr um als vor einem Jahr. Allerdings lagen die Preise in diesem Fachzweig im April beträchtlich über dem Vorjahrsniveau. Beim Lebensmittelgroßhandel veränderte sich der Umsatzzuwachs von 17 vH im Februar und 22 vH im März auf 2 vH im April. Die Verkäufe des Tabakwarengroßhandels lagen im Berichtsmonat um 4 vH (März + 15 vH) und im Biergroßhandel um 7 vH (+ 9 vH) höher als im April des vergangenen Jahres. Vom Süßwarengroßhandel wurde etwa ebensoviel wie vor Jahresfrist umgesetzt.

In den Geschäftszweigen des Textilwarengroßhandels hatte die Umsatzentwicklung vom März zum April der Jahreszeit entsprechend, aber abweichend vom Vorjahr, eine rückläufige Tendenz. Auch gegenüber den im vorjährigen April erzielten Umsätzen lagen die Verkäufe des Großhandels mit Tuchen und Futterstoffen um 14 vH und des Großhandels mit Meterwaren um 7 vH niedriger. Lediglich der Großhandel mit Wirk-, Strick- und Kurzwaren konnte sein vorjähriges Ergebnis um 5 vH verbessern. Damit verzeichnete der Textilwarengroßhandel insgesamt etwa ebenso hohe Umsätze wie im April 1959 (März + 17 vH). Im bisherigen Jahresablauf ergibt sich gegenüber den ersten 4 Monaten bei diesem Großhandelszweig ein Mehrumsatz von 8 vH. Beim Schuhgroßhandel belief sich das Umsatzwachstum im April auf 9 vH (März + 17 vH).

Unter den sonstigen konsumorientierten Großhandelszweigen, die im Monat März gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat noch beachtliche Umsatzzunahmen zu verzeichnen hatten, erzielten im Berichtsmonat nur der Großhandel mit Körperpflege Mitteln und der Großhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikeln höhere Verkaufsergebnisse als vor einem Jahr (+ 4 bzw. + 3 vH). Demgegenüber wurde die Umsatzhöhe vom Monat April 1959 vom Großhandel mit Haus-

und Küchengeräten, Öfen und Herden und vom Großhandel mit Hohlglas und Keramik um je 4 vH und vom Großhandel mit Schreib- und Papierwaren um 5 vH unterschritten. Beim Großhandel mit Arzneimitteln und Drogen blieb der Umsatzstand gegenüber April 1959 unverändert.

Von den vorwiegend Produktionsgüter absetzenden Großhandelszweigen ergab sich im Vergleich zu dem entsprechenden Vorjahrsmonat im Eisen- und Stahlhandel wie bereits in den Vormonaten eine rege Absatztätigkeit (+ 16 vH). Umsatzzunahmen gegenüber dem April 1959 zeigten auch der Großhandel mit Werkzeugen, Beschlägen und Kleineisenwaren (+ 8 vH) und der Großhandel mit Elektrogeräten und Leitungsmaterial (+ 2 vH). Bei allen übrigen Branchen dieses Bereiches, die im vorjährigen April besonders hohe Verkaufsergebnisse erzielt hatten, hielt sich das Umsatzniveau - vor Feinstoffhandel abgesehen, der um 2 vH niedrigere Umsätze als im Vorjahr aufwies - etwa auf gleicher Höhe wie vor einem Jahr.

Die Umsätze des Handels mit Getreide, Futter- und Düngemitteln (Landhandel) übertrafen die Ergebnisse des vorjährigen April um 2 vH (Mirtz + 18 vH).